Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Schul- u. Sportausschuss	16.01.2024	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Rückstellungen und Restmittel aus der Sportpauschale 2023

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Aufgrund einstimmiger Empfehlung der Arbeitsgruppe Sportförderung/Sportlehrung vom 07.12.2023 fördert der Schul- und Sportausschuss folgende Projekte aus der Sportpauschale 2023:

1. RuV Vilsendorf e.V.	Umrüstung auf LED	4.299,80 €
2. DAV Sektion Bielefeld e.V.	Kletterzentrum (Altantrag)	35.842,10 €

Begründung:

Der Schul- und Sportausschuss hat in seiner Sitzung am 22.08.2023 beschlossen, dass vier Anträge auf Förderung aus der Sportpauschale 2023 unter dem Vorbehalt gestellt werden sollen, dass sich die Vereine zunächst um andere vorrangige Fördermöglichkeiten kümmern (siehe damalige Niederschrift). Die Vereine sind dieser Aufforderung zwischenzeitlich teilweise nachgekommen und haben sich um eine alternative Förderung bemüht:

Der TuS Dornberg e.V. hat seine Maßnahme zum Austausch der Beleuchtung im Vereinsheim zurückgestellt und den Antrag zurückgezogen.

Der TuS Jöllenbeck e.V. hat einen Förderbescheid aus Mitteln der Kommunalrichtlinie in Höhe von 7.800,- € (25%) eingereicht. Die Verwaltung hat den Verein darüber informiert, dass nach dem Beschluss des Schul- und Sportausschusses vom 22.08.2023 diese Maßnahmen durch die Sportpauschale auf eine Gesamtförderung von maximal 50% (max. 10.000,- € aus der Sportpauschale) aufgestockt wird.

Die Bielefelder Turngemeinde von 1848 e.V. hat einen Förderbescheid aus Mitteln der BaFa in Höhe von 46.620,- € (30%) eingereicht. Die Verwaltung hat den Verein informiert, dass nach dem Beschluss des Schul- und Sportausschusses vom 22.08.2023 diese Maßnahmen durch die Sportpauschale auf eine Gesamtförderung von maximal 50% (maximal 30.000,- € aus der Sportpauschale) aufgestockt werden.

Der RuV Vilsendorf e.V. hat mitgeteilt, dass eine Antragstellung auf Förderung aus der Kommunalrichtlinie nicht wirtschaftlich sei, da die Kosten für die Beantragung (Notwendigkeit von Lichtberechnungen) höher sind als die zu erwartenden Fördermittel. Die Arbeitsgruppe Sportförderung/Sportlehrung folgte dieser Argumentation und empfiehlt die Maßnahme aus der Sportpauschale zu fördern.

Durch den zurückgezogenen Antrag sowie die vorrangige Förderung aus den beiden genannten Anträgen sind Restmittel aus der Sportpauschale 2023 in Höhe von 35.284,10 € frei geworden. Die Arbeitsgruppe Sportförderung/Sportleitung spricht sich dafür aus, diese Restmittel als weiteren Abschlag an den DAV Sektion Bielefeld e.V. für die Errichtung des Kletterzentrums auszus zahlen.

Dr. Witthaus
Beigeordneter